

# „Große Herausforderung für alle Beteiligten“: Geraer Wiesestraße ab heute Baustelle

Marcel Hilbert 02.08.2019, 08:47

**GERA** Gemischte Gefühle in der Wiesestraße. Lange wurde der Tag angekündigt, mehrfach verschoben, doch heute ist er gekommen – heute beginnen die Arbeiten an Gleisen, Straße und Kanälen in der Wiesestraße.



Zur Vorbereitung der Bauweichen-Verlegung gibt es ab heute, 7 Uhr, Sperrungen in der Wiesestraße. Am Wochenende werden diese Weichen verlegt, ab Montag beginnen dann die eigentlichen Arbeiten.

Foto: Marcel Hilbert

Mit erheblichen Einschränkungen startet am heutigen Freitag das Millionenprojekt:

Jubelschreie unter den Gewerbetreibenden waren am Donnerstag beim kleinen Stimmungstest vor Ort nicht zu hören, dafür zumindest einige pragmatische Einschätzungen nach dem Motto: „Was muss, das muss.“ Zwar freute sich Claudia Hoppe, die den Laden „After Workshop“ betreibt, dass es nun losgeht und sie verbindet die Bauarbeiten durchaus mit der Hoffnung, dass später auch Geschäfte, Häuser und die Wiesestraße an sich einen Aufschwung erleben. Kritisch sehen sie und andere die recht vagen Aussagen zur Dauer der Arbeiten und allgemein die Kommunikation. Anderer

großer Kritikpunkt, zum Beispiel bei Christine Gromoll vom Laden „Tinte fix“, ist die Parkplatzsituation. „Das wird ganz schwierig, denn es sind ja keine zusätzlichen Plätze geschaffen worden.“

## **Parkplatzsituation wird kritisch**

„Das stimmt“, sagt Roland Rennert: „Es sind durch die eingerichteten Ladezonen in den Nebenstraßen sogar welche weggefallen.“ Er ist Geschäftsführer der Firma ifp Management und für die Projektsteuerung und Oberbauleitung der Großbaustelle zuständig. Große Flächen für Ersatzparkplätze wären einfach zu weit weg.

Mehrmals betont er: „Die Baustelle wird eine große Herausforderung für alle Beteiligten, die Bauarbeiter wie auch die Anwohner und Gewerbetreibenden, mit umfangreichen Beeinträchtigungen und wir können nur um Verständnis bitten“.

### **Für einen besseren Nahverkehr: Bauprojekt in Geraer Wiesestraße startet**

Ab heute, 7 Uhr, ist eine Durchfahrt der Wiesestraße zwischen Spielwiese und Ebertstraße – im Bereich Südfriedhof – im Grunde nicht mehr möglich. Bis 20 Uhr werden heute die vier Bereiche für die Bauweichen vorbereitet, die dann die Straßenbahn in der Bauzeit eingleisig in beide Richtungen an der Baustelle vorbeifahren lassen. Da die Straßenbahn heute zwischen 7 und 20 Uhr noch in der Wiesestraße fährt, weist Roland Rennert Autofahrer daraufhin, sich nicht verleiten zu lassen und aus Gewohnheit der Bahn zu folgen.

Ab 21 Uhr und bis Montagmorgen können dann auch die Straßenbahnen wegen des Einbaus der Weichen nicht fahren. Es gibt Schienenersatzverkehr zwischen Lusan/Zeulsdorf und Zentrum (siehe links). Ab Montagmorgen fahren die Bahnen in den beiden Baufeldern eingleisig nach Baustellenfahrplan.

Gebaut wird dann ab Montag, gegen 11 Uhr, parallel in den ersten beiden Teilbereichen des insgesamt 795 Meter langen ersten Bauabschnitts – einmal zwischen Spielwiese und Heinrich-Heine-Straße und dann zwischen Haeckel- und Arminiusstraße, jeweils unter Vollsperrung für den Individualverkehr. Zwischen den Vollsperrungen könne die Wiesestraße von den Zufahrten Oststraße und Haeckelstraße auch in der Bauzeit mit dem Auto befahren werden. Die Querung der Wiesestraße in beide Richtungen – ohne Abbiegemöglichkeit – sei in der Arminiusstraße möglich. Von der Keplerstraße könne man bis an die Vollsperrung heranfahren, sagt Rennert.

## **Große Hinweistafeln auf Geschäfte dauern noch**

Neu ist die provisorische Ampelanlage an der Kreuzung Straße des Friedens/Prof.-Simmel-Straße/Max-Planck-Straße. In der Simmelstraße ist ab heute die Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Für die Bauzeit kann also von der Straße des Friedens in diese Straße eingebogen werden, um in den Teil von Debschwitz westlich der Wiesestraße zu gelangen.

Apropos Bauzeit: Zweieinhalb Jahre sind laut Roland Rennert für den gesamten ersten Bauabschnitt eingeplant. Die beiden Baufelder sollen bestenfalls in einem Jahr fertig und dann auch wieder befahrbar sein. „Das hängt vom Wetter ab, wir wollen aber bis kurz vor Weihnachten durchziehen und gleich im Januar weiterbauen, wenn es die Witterung erlaubt“, sagt er.

Da sich aber der zweite Teilabschnitt gleich anschließt, ändere das grundsätzlich nichts daran, dass es in der Wiesestraße einen vollgesperrten Abschnitt gibt.

In den nun beginnenden Teilabschnitten werde zunächst die östliche Straßenseite gebaut. Ein einspuriger Fahrzeugverkehr sei dennoch ausgeschlossen, da neben den Straßenbahnen, die hier auf einem Gleis in beide Richtungen fahren, auch Rettungsfahrzeuge hier durchkommen müssen.

Ein Ärgernis, sagt Rennert, ist es, dass die den Händlern versprochenen großen Hinweistafeln auf die trotz Bauphase geöffneten Geschäfte an den Zufahrten ins Gebiet noch nicht aufgestellt wurden. „Das werden wir so schnell wie möglich nachholen“, sagt er.

In der Bauzeit wird in der Wiesestraße 52 der Bauleitercontainer aufgestellt. Hier soll künftig immer Donnerstag, 12.45 bis 13 Uhr Gelegenheit sein, Fragen rund um die Baustelle loszuwerden. „Wir nehmen die Frage erstmal nur entgegen und beantworten sie schnellstmöglich auf dem Weg, den die Betroffenen wünschen“, sagt Rennert.

Ausgenommen ist der kommende Donnerstag. Dann soll mit großem Bahnhof der offizielle Startschuss für das 15-Millionen-Euro-Projekt gegeben werden, mit Infrastruktur-Ministerin Birgit Keller (Linke), Oberbürgermeister Julian Vonarb (parteilos) und dem GVB-Chef Thorsten Rühle.

## **Änderungen beim GVB**

Wegen der Baustelle in der Wiesestraße kommt es ab morgen und dann noch einmal ab Montag zu Änderungen im Fahrplan.

Von heute, 21 Uhr bis Montag, 3 Uhr kommt es auf der Straßenbahnlinie 3 zwischen Zentrum und Lusan/Zeulsdorf zu Schienenersatzverkehr. Während dieser Zeit verkehren Busse von der Heinrichstraße (Bussteig D/grüner Steig) bis Wendeschleife Lusan/Zeulsdorf.

Alle Haltestellen der Linie 3 in der Wiesestraße werden bedient, jedoch teils mit kleinen Verschiebungen. Für die Haltestellen „An der Spielwiese“ werden die jeweiligen Bushaltestellen in der Straße des Friedens angefahren, die Haltestelle „Oststraße“ rutscht an die Kreuzung Prof.-Simmel-Straße/Flurstraße, die Haltestelle „Südfriedhof“ in Richtung Lusan befindet sich gegenüber der Haltestelle stadteinwärts.

Die Haltestelle „Fußgängerbrücke“ wird an die Kreuzung Wiesestraße/Uhlstraße verlegt.

Die Haltestelle „Lusan/Laune“ wird nicht angefahren. Stattdessen verkehren die Busse durch die Zeulsdorfer Straße und bedienen die Haltestellen „Ahornstraße“ und „Lärchenstraße“. Als Ersatz für die Haltestellen „Lusan/Laune“ und „Zeulenrodaer Straße“ bitte die Bushaltestelle „Zeulsdorfer Straße“ nutzen. Die Halte „Brüte“, „Bruno-Brause-Straße“ und „Lusan/Zeulsdorf“ werden während des Schienenersatzverkehrs an die Nürnberger Straße verlegt.

Ab Lusan/Zeulsdorf verkehren die Busse bis zu sieben Minuten früher und kommen bis zu vier Minuten später an. In der Heinrichstraße werden alle Anschlüsse erreicht, so der GVB.

Auf Linie 1 gibt es zusätzliche Fahrten zwischen Heinrichstraße und Untermhaus in den Nacht- und Morgenstunden.

Ab Montag tritt der Baustellenfahrplan für Linie 3 in Kraft. Fahrzeitänderungen gibt es zwischen Heinrichstraße und Lusan. In Richtung Lusan verkehren die Bahnen bis zu zwei Minuten später. In der Gegenrichtung bis zu zwei Minuten früher.

Fahrten zwischen Betriebshof GVB und Lusan verkehren zwei Minuten früher und in der Gegenrichtung bis zu zwei Minuten später. Nicht davon betroffen ist die Linie 2.

Durch den geänderten Fahrplan der Linie 3 ändern sich auch die Übergangszeiten von und zur Buslinie 15 an der Haltestelle „Lusan/Laune“.